

## Schuljahresabschlusskonzert des Mädchenchores Halle-Neustadt

Der Mädchenchor zeigte am 14.06.2017 in einem Abschlusskonzert, wie gut und mitreißend er die Menschen unterhalten kann. Mit einer tollen Leistung gestalteten die Mädchen mit ihrem Chorleiter ein unterhaltsames und interessantes Programm.



Anna Lena Hanke und Antonia Krziwanie begrüßten die Gäste auf das Herzlichste und führten mit gekonnten Dialogen durch das Programm.

Mit dem Kanon „Halleluja“ eröffneten die Sängerinnen ihr Programm und ließen die Melodien nur so fließen. Der Chorleiter Thomas Vogt hat die Mädchen gut auf diesen einen Tag vorbereitet. Sie sangen alle Titel auswendig und konnten sich gut auf das Dirigat des Leiters einstellen.

Celine Rücker sang in dem Lied „Frühlingswind“ als Solistin. Sie hat durch ihre Stimme in leichten Nuancen gezeigt, dass der Wind nicht nur leichte Brisen von sich gibt, sondern auch an Stärke zunehmen kann. Chor und Solistin waren gut auf einander abgestimmt.

Ursula Goetz, eine hervorragende Pianistin, brachte Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy zu Gehör. Sie begleitete auch Angelina Ivanova mit ihrer Domra. Als dieses Instrument anfang zu spielen, war es absolut still im Saal. Die wunderbaren Klänge, durch diese junge Künstlerin hervorgebracht, veranlassten die Zuschauer anschließend zu stark anhaltendem Beifall.

Es wurden einige junge Sängerinnen geehrt, die nach dem Schuljahr den Mädchenchor verlassen werden. Dem Chorleiter sah man an, dass es ihm nicht „einerlei“ ist. Er hat aber eine der schönsten Aufgaben, die sich ein Lehrer nur wünschen kann. Mit seinem großen Engagement und seiner Liebe zur Musik hat er die gesanglichen Leistungen der Sängerinnen zur Entfaltung und zu erstaunlichen Leistungen gebracht. Aber auch die Persönlichkeitsentwicklung der Mädchen kam nicht zu kurz – sieht man doch, wie selbstbewusst sie inzwischen auftreten.

So auch die Ehemaligen des Mädchenchores, die sich gut und schnell auf der Bühne präsentieren konnten. Einstudierte Schritte hatten sie noch im Blut und sie konnten sich gesanglich voll einbringen.

Dass es mit dem Mädchenchor nie zu Ende sein wird, zeigte der Nachwuchs aus der Klasse 5, der nach seinen Lieddarbietungen in die Reihen des Chores aufgenommen wurde. Auch wenn die Mädchen zum Teil nur begrenzt Mitglied in diesem Chor sein können, so sind sie alle eine Bereicherung.

Der Chorverband konnte sich wieder überzeugen, dass an der Kooperativen Gesamtschule "Wilhelm von Humboldt" viel für die musische Entwicklung junger Menschen, die auch für die Gesamtentwicklung der Kinder und Jugendlichen sehr wichtig ist, getan wird. Hier gilt unser Dank der gesamten Lehrerschaft. Auch das gute Zusammenwirken zwischen Schule und dem Verband können wir bestätigen.

Für das gelungene Programm möchten wir uns herzlich bedanken!